
Was feinden wir uns an? Wir müssen uns anfeinden. Was richten wir damit fürs Ganze aus? Ganz etwas anders, als wir uns versprochen. Was würden wir durch Frieden gewinnen? — Eben so wenig. Er ist nicht im Zweck einer Schöpfung, wo streitende Elemente verbunden werden und gleichwohl noch eigenes Leben und eigenes Wirken behalten sollten!

21. Aber was ist zu thun? Wenn wir nichts ausrichten können, wozu quälen wir uns denn? O, darauf läßt sich viel antworten! Thäten wir nicht was wir thun können, so würde alles noch viel bunter über Ee^e gehen; ferner: müssen wir nicht nach Gefühl und Einsicht handeln, diese mögen seyn, was sie bey jedem seyn können? Endlich arbeitet nicht jeder an sich, indem er an Allen und für Alle zu arbeiten sucht und glaubt, ja, es auch wirklich — in gewisser Rücksicht, thut? Laßt uns thun was wir können, und jeden gehen lassen! Die Scheldung des Weizens von der Spreu ist nicht unser Werk. —
